

Und wer den Tag vollbracht mit Gott,
Dem ist es wohl zu Muth;
Und noch einmal so schön und roth
Glänzt ihm des Abends Gluth.

Dem, der nichts Böses hat vollbracht,
Winkt jedes Sternlein zu:
Schlaf wohl! schlaf wohl! und gute Nacht!
Gott segne deine Ruh'!

Und sanft und ruhig schläft er ein,
Von Engeln bewacht;
Und schläft so, — bis der Morgenschein
Ihm hell in's Fenster lacht.

15. Was heißt Schmolten? (10.)

August hatte eine große Untugend, das Schmolten oder Maulen, an sich; denn wenn er von Jemand beleidigt zu sein glaubte, so war er viele Tage lang unfreundlich und mürrisch, sprach kein Wort mit ihm, antwortete auch nicht, wenn man ihn fragte, und sah so finster aus, als ob er alle Augenblicke um sich schlagen wollte. Nach langer Zeit war er erst wieder gesprächig und freundlich.

Er betrug sich aber nicht nur so unartig gegen seine Geschwister und Spielfkameraden, sondern auch sogar gegen seine Ältern und Lehrer, wenn er von ihnen wegen eines Fehlers bestraft worden war.

Oft schon hatten seine Ältern und Lehrer ihm vorgestellt, wie er durch diese Fehler sich selbst das Leben verbitterte, und Andern so manche unangenehme Empfindung verursache; wie natürlich es sei, daß auf sein unartiges Betragen Strafe erfolge, und daß der Zweck dieser Strafe sein wahres Bestes sei. August blieb aber wie zuvor bei seinem Maulen.

Um ihm nun diese Unart abzugewöhnen, befahl der Vater Allen im Hause, wenn August mit irgend Jemand auf diese Art schmolle oder maule, so sollten Alle eben so gegen ihn sich betragen; und wenn er alsdann aufhöre, so sollten sie gerade noch einmal so lange mit ihm